

Spiel 2: Gandzasar FC vs. FC Noah 0:3 - Premier League - Junior Sports Stadium

Zweites Spiel in Armenien und direkt ein Re-Visit. Mangels Alternativen und aufgrund ausreichender Zeit zog es uns also erneut ins Junior Sports Stadium. Heute fanden sich zum Kick zwischen dem Letztplatzierten und dem Tabellenersten allerdings nur rund 250 Zuschauende ein. Etwas Trist, was aber durch wirklich hervorragendes Gebäck vom Bäcker nebenan in der Halbzeit entschädigt wurde. Das erste Tor gehörte dem klaren Außenseiter, dachte man zumindest kurz. Der Ball war wohl allerdings vorher im Toraus. Danach machte Noah das Spiel. Schön anzusehen war es allerdings nicht. Am Ende steht ein verdientes 0:3 für den klaren Favoriten. Gandzasar wird sich wohl oder übel mit dem Abstieg in die First League (2. Liga) anfreunden müssen. 2 Punkte aus 18 Spielen sprechen eine klare Sprache.



Spiel 3: FC Ararat-Armenia vs. FC Van 1:1 - Premier League - Football Academy Stadium

Am späten Nachmittag ging es dann noch zum dritten und damit vorletzten Spiel auf unserer Armenien Reise. Der 4. empfing den 5. der ersten Liga in einem sehr netten Ground mit schöner Tribüne und wunderbarem Ausblick. Ararat-Armenia führte bereits nach 10. Minuten mit 1:0 und wurde der leichten Favoritenrolle damit gerecht. Danach, und vorallem in der zweiten Halbzeit, gehörte das Spiel aber ganz den Gästen des FC Van die in der 90+6 in Überzahl (Gelb/Rot in der 86') den hochverdienten Ausgleich erzielten. Ein schöner und unterhaltsamer Abschluss des vorletzten Tages.



Am Dienstag und somit letzten richtigen Tag ging es für uns bereits um ca. 6 Uhr los Richtung Tatev. Rund 4,5 Stunden Autofahrt und damit das absolute Highlight dieser Tour zum Kloster Tatev und der angrenzenden längsten Seilbahn der Welt (Guinness Weltrekord 2021, 2023 und 2024). Das Kloster selber ist „relativ unspektakulär“. Allerdings ist hier der Weg das Ziel und die Aussicht bei den Fahrten durch die Serpentina, über die Berge und durch die Schluchten ist nicht in Worte zu fassen. Hinter jeder Kurve, hinter jedem Berg wartete ein neues Highlight. Die aufgehende Sonne hinter den mit Schnee bedeckten Bergen war Balsam für die Seele.